

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Science in Advanced Practice Midwifery

Informationen zum Master-Lehrgang

Akkreditiert
durch
die AHPGS
Akkreditierungsagentur
im Bereich Gesundheit
und Soziales



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

In der Geburtshilfe und Geburtsmedizin wird täglich neues Wissen geschaffen – insbesondere durch die junge Disziplin der Hebammenforschung. So werden vermehrt kulturelle und psychosoziale Hintergründe von Frauen und deren Angehörigen in der geburtshilflichen Arbeit berücksichtigt. Mit dem Master-Lehrgang erhalten Sie die Möglichkeit, Ihrer Arbeit diese aktuellen Dimensionen hinzuzufügen.

Sie vertiefen Ihr fachlich-methodisches Wissen und verankern es in einem wissenschaftlichen, evidenzbasierten Kontext. Nach Abschluss können Sie gezielt Trainingseinheiten zur optimalen medizinischen Versorgung der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerin sowie des Neu- und Frühgeborenen leiten. Auch ein Einsatz als Projektverantwortliche für die Erstellung von Notfallstrategien ist möglich. Hebammen gewinnen durch ein frühzeitiges Erkennen von psychischen Belastungsfaktoren als interdisziplinäre VernetzungspartnerInnen eine bedeutende Rolle im intra- und extramuralen Bereich. Vorlesungen aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation bereiten Sie stufenweise auf Führungsaufgaben oder eine Lehrtätigkeit vor.

Durch Ihre Forschungsarbeit, die eng mit Ihrer beruflichen Praxis verknüpft ist, unterstützen Sie während und nach der Ausbildung sowohl die Qualitätssicherung als auch die Evaluierung des Hebammenberufes. So formen Sie mit, was Hebamme-Sein in Zukunft bedeutet, und nehmen eine Exper-



„Der Master unterstützt Sie in Ihrem vielschichtigen Arbeitsfeld mit evidenzbasiertem geburtshilflichem Wissen, psychosozialen Inhalten und Vorlesungen zu den Themen Führung und Kommunikation.“

Prof. (FH) Martina König-Bachmann,
MHPE, BSc – Lehrgangsleiterin

„Unabhängig davon, ob man schon lange im Beruf steht oder gerade erst sein Bachelorstudium abgeschlossen hat: Der Master bietet ein breites Spektrum an vertiefendem Fachwissen und neuen Aspekten bis hin zu wissenschaftlichem Arbeiten.“



Elisabeth Rakos, MSc,
Absolventin

tInnen-Rolle in nationalen und internationalen Gremien ein oder setzen möglicherweise Ihre wissenschaftliche Laufbahn in einem weiterführenden Doktrats- bzw. PhD-Studium fort.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Hebamme
- Hebammenakademie bzw. gleichwertige in- oder ausländische Ausbildung
- vergleichbare Bachelor-Studiengänge (FH/Universität)

Wenn Sie aus Ihrer Berufsausbildung keinen akademischen Grad mitbringen, haben Sie die Möglichkeit, die hochschulrechtlichen Zugangsvoraussetzungen bis Lehrgangsbeginn zu erwerben. Details dazu finden Sie auf der Website.

Zusätzlich zum Interesse an einer fachlich-methodischen Vertiefung sollten Sie viel Neugierde mitbringen, das eigene Handeln sowie neu erworbenes Wissen wissenschaftlich zu reflektieren, analysieren und evaluieren. Außerdem möchten Sie komplexe Zusammenhänge vertiefend verstehen und streben unter anderem mehr Verantwortung innerhalb eines interdisziplinären Teams an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbe-
gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen
organisiert. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer be-
ruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn
die Termine aller Lehrveranstaltungen. Wir legen Ihnen
nahe, dass Sie parallel zum Studium einer einschlägigen
Berufspraxis nachgehen. So können Sie die neu erwor-
benen Kompetenzen sofort in die Praxis integrieren und
erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihre Forschung.

Auf fachlicher Ebene vertiefen Sie Ihre Kompetenzen
rund um geburtshilfliches Management und peripartale
Überwachung. Zudem lernen Sie aktuelle Instrumente
der Geburtshilfe und diagnostische Verfahren kennen.
Begleitend diskutieren Sie einerseits psychologische
und ethische Aspekte der Pränataldiagnostik, anderer-
seits befassen Sie sich mit interkulturellen Faktoren
der Geburtshilfe. Themengebiete des psychosozialen
Schwerpunktes des Studiums umfassen unter anderem
das bio-psychosoziale Anamnesemodell, modernes
Schmerzmanagement sowie die Traumapsychologie oder
Gewaltfrüherkennung.

Seminare aus dem Bereich Kommunikation, Persönlich-
keitsentwicklung, Public Health und Führung bereiten Sie
auf erweiterte Rollen, wie zum Beispiel Leitungspositio-
nen oder Projektverantwortung, vor. Dabei starten Sie bei
der Analyse unterschiedlicher Kommunikationsprozesse
sowie häufiger Machtkonflikte und arbeiten sich bis zu den
Schnittstellenaspekten des Fehler- und Qualitätsmanage-
ments vor.

In den Forschungsmodulen lernen Sie den adäquaten
Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und
beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation
von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination
einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thema-
tisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftlichen
Diskussionen. Den Abschluss bilden das Verfassen der
Masterarbeit, mit der Sie einen qualitätsvollen Beitrag zum
noch jungen Feld der Hebammenforschung leisten, sowie
das Absolvieren der Masterprüfung.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Geburtshilfliche Notfälle 1 – Peripartale Prozesse im Kontext – Vertiefung	7,5	6,0				
Peripartale Diagnostik 1 – Labordiagnostik und Ultraschall	5,0	3,5				
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 1 – Frauenge- sundheit und besondere Bedürf- nisse – spezifische Themenfelder	5,0	4,0				
Führung und Leitung 1	5,0	2,5				
Forschungsmethoden in den Hebammen- und Gesundheits- wissenschaften	7,5	5,0				
Peripartale Diagnostik 2 – Pränatale Diagnostik und Ultraschall	5,0		4,0			
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 2 – Beratung in Pränataler Diagnostik und Traumapsychologie	10,0		4,0			
Public Health, Gesundheits- förderung und Prävention	5,0		2,5			
Evidence-based Practice	5,0		4,0			
Geburtshilfliche Notfälle 2 – Kommunikation und Verantwor- tlichkeit – Simulationstraining	5,0			3,5		
Peripartale Diagnostik 3 – Stoffwechselerkrankungen des Neugeborenen und Stillen	5,0			2,5		
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 3 – Bindungstheorien und Supervision	5,0			3,0		
Persönlichkeitsentwicklung	5,0			3,5		
Study Design	5,0			2,5		
Führung und Leitung 2	7,5			5,0		
Forschungsmanagement	5,0			3,0		
Masterarbeit und Masterprüfung	27,5				1,0	0,5

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

100 Fortbildungspunkte lt. § 37 Hebammengesetz

Der Master-Lehrgang ist vom Österreichischen Hebammengremium anerkannt. Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss 100 Fortbildungspunkte.

Lehrgang Akademische Hebamme für perinatales Management

Im dreisemestrigen Lehrgang konzentrieren Sie sich auf die fachliche Vertiefung Ihres Wissens. Sie nehmen an 80% der Master-Vorlesungen aus dem fachlich-methodischen Bereich teil und besuchen ausgewählte Lehrveranstaltungen, in denen Ihre sozialkommunikativen Kompetenzen und Selbstkompetenzen geschult werden.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie nach Abschluss des Lehrganges Akademische Hebamme für perinatales Management innerhalb von mindesten zwei weiteren Semestern den Master of Science in Advanced Practice Midwifery erwerben.

	soziale Kompetenzen	fachlich- methodische Kompetenzen	wissen- schaftliche Kompetenzen
Master of Science in Advanced Practice Midwifery	22,5 ECTS 	47,5 ECTS 	50 ECTS 
Akademische Hebamme für perinatales Management	15,0 ECTS 	47,5 ECTS 	

Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Advanced Practice Midwifery (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangspätze** 18 pro Aufnahme
- **Zugangsvoraussetzungen** Bachelor-Abschluss als Hebamme, Abschluss einer Hebammen-Akademie, vergleichbare inländische bzw. ausländische Abschlüsse; zuzüglich Nachweis in ausgewählten Kernfachbereichen
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at

Mehr Infos zum Master-Lehrgang
Advanced Practice Midwifery erhalten
Sie auf der Seite der fhg-tirol.ac.at